

I N H A L T

Vorschulklassenangebot für das Schuljahr 2011/2012	66
Bekanntmachung über die Vorstellung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2012	67
Bekanntmachung über die Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2011	68
Information zum jährlichen Tausch der HVV-ProfiCards	69
Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte 2012	70
Geltung von Bildungsplänen im laufenden Schuljahr 2010/11 / Regelungen zur Leistungsbewertung und zu schriftlichen Lernerfolgskontrollen	70
Verordnung über Maßnahmen im Rahmen der Schulorganisation zum Schuljahresbeginn 2010/2011	71
Verleihung der staatlichen Anerkennung als Ersatzschule für das Private Abendgymnasium Brecht	76
Umbenennung der Schulen Peter-Petersen-Schule	76

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Schule und Berufsbildung

Vorschulklassenangebot für das Schuljahr 2011/2012

1. Wer kann zur Vorschule angemeldet werden?

Angemeldet werden können alle Kinder, die zwischen dem **02.07.2005** und dem **01.01.2007** geboren sind.

2. Wann können die Kinder für eine Vorschulklasse angemeldet werden?

Der Zeitraum für die Anmeldungen zur Vorschulklasse

beginnt am **Montag, 29. November 2010**, und endet am **Freitag, 14. Januar 2011**.

3. Wo können die Kinder angemeldet werden?

Die Anmeldung kann an einer Schule nach Wahl erfolgen, die Vorschulklassen führt.

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde *oder* Geburtsschein *oder* Abstammungsurkunde des Kindes *oder* Auszug aus dem Familienbuch,
- Personalausweis eines/einer Sorgeberechtigten *oder* bei ausländischer Staatsangehörigkeit Pass (oder zugelassener Passersatz),
- ggf. Gerichtsentscheidung über die Regelung der elterlichen Sorge.

4. Nach welchen Kriterien wird über die Aufnahme entschieden?

Die Kriterien für die Auswahl bei zu großer Nachfrage an einem Standort sind:

- Festgestellter Sprachförderbedarf,
- Geschwisterkinder an der Anmeldeschule,
- Entfernung der Erstwohnung des Kindes zum Standort der Schule.

5. Wann wird über die Aufnahme entschieden?

Die Eltern aller angemeldeten Kinder werden in der Zeit vom 17. Januar bis 21. Januar 2011 schriftlich von der Schule benachrichtigt.

Hamburg, im Oktober 2010

Sitz: Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg, Fernsprecher: 4 28 63-0

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Bekanntmachung über die Vorstellung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2012

1. Wer muss vorgestellt werden?

Alle Kinder, die 2012 schulpflichtig werden, also in der Zeit vom 02.07.2005 bis einschließlich 01.07.2006 geboren sind, werden auf ihren Entwicklungsstand überprüft.

Die Sorgeberechtigten sind verpflichtet, diese Kinder bei der für die Wohnung zuständigen Schule^{*)} **persönlich** vorzustellen.

2. Wann müssen die Kinder vorgestellt werden?

Die Kinder werden in der Zeit

von Montag, 29. November 2010 bis Freitag, 14. Januar 2011

in der hierfür zuständigen Schule^{*)} vorgestellt.

Bei der Vorstellung sind **folgende Unterlagen** vorzulegen:

- **Einladungsschreiben** der zuständigen Schule
- **Geburtsurkunde des Kindes** oder Geburtsschein oder Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch,
- **Personalausweis** oder bei ausländischer Staatsangehörigkeit Pass (oder zugelassener Passersatz),
- ggf. **Gerichtsentscheidung** über die Regelung der elterlichen Sorge.
- Bescheinigung über die letzte altersgemäße **ärztliche Vorsorgeuntersuchung** (gelbes Untersuchungsheft für Kinder mit Nachweis der U 8- bzw. U 9-Untersuchung),
- ggf. Information des Kindergartens/der Kindertagesstätte über den Entwicklungsstand des Kindes

A l l e Kinder, die in Hamburg wohnen, sind vorzustellen. Das gilt auch für diejenigen Kinder,

- die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und/oder
- die in ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Entwicklung beeinträchtigt sind.

Kinder, die im Vorstellungszeitraum vorübergehend ortsabwesend oder im Krankenhaus sind, sind zu einem späteren Zeitpunkt vorzustellen. Die Eltern werden gebeten, einen gesonderten Vorstellungstermin mit der Schule zu vereinbaren.

Hamburg, im Oktober 2010

^{*)} Die Anschrift der für die Vorstellung zuständigen Schule können Sie dem Einladungsschreiben der Schule entnehmen oder beim SchullInformationsZentrum der Behörde für Schule und Berufsbildung (SIZ) erfahren. Telefon 4 28 63-19 30.

Sitz: Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg, Fernsprecher: 4 28 63-0

21.10.2010
MBISchul 2010 Seite 67

B-S1

* * *

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

B e k a n n t m a c h u n g **über die Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2011**

1. Beginn der Schulpflicht:

Am 01. August 2011 werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom **02. Juli 2004 bis zum 01. Juli 2005** geboren sind.

Die Sorgeberechtigten sind verpflichtet, diese Kinder bei einer der für die Wohnung zuständigen Schulen im Anmeldeverbund anzumelden und **persönlich** vorzustellen.

Dies gilt auch für im Vorjahr schulpflichtig gewordene, aber vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder.

2. Vorzeitige Einschulung:

Kinder, die nach dem 01. Juli 2005 geboren sind, können auf Antrag der Sorgeberechtigten unter Berücksichtigung ihres geistigen, seelischen, körperlichen und sprachlichen Entwicklungsstandes vorzeitig eingeschult werden.

3. Zurückstellung vom Schulbesuch:

In Ausnahmefällen können Kinder, die zwischen dem 02. Januar 2005 und dem 01. Juli 2005 geboren sind, unter Berücksichtigung ihres geistigen, seelischen, körperlichen oder sprachlichen Entwicklungsstandes auf Antrag der Sorgeberechtigten oder auf Antrag der Schule und nach Anhörung der Sorgeberechtigten für ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Zurückgestellte Kinder werden in eine bestehende Vorschulklasse aufgenommen.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung kann in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag ersatzweise den Besuch einer Kindertageseinrichtung genehmigen.

4. Anmeldung zur Einschulung:

Die Anmeldungen werden von einer der Schulen des regional zuständigen Anmeldeverbundes^{*)}

Montag, 17. Januar 2011 bis Freitag, 4. Februar 2011

entgegen genommen.

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- **Einladungsschreiben** der Behörde für Schule und Berufsbildung,
- **Geburtsurkunde des Kindes** oder Geburtsschein oder Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch,
- **Personalausweis** oder bei ausländischer Staatsangehörigkeit Pass (oder zugelassener Passersatz),
- ggf. **Gerichtsentscheidung** über die Regelung der elterlichen Sorge
- Bescheinigung über die letzte altersgemäße **ärztliche Vorsorgeuntersuchung** (U 9-Untersuchung oder Schularztbesuch)

A l l e Kinder, die in Hamburg wohnen, sind anzumelden. Das gilt auch für diejenigen Kinder,

- die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- die während der Meldezeit vorübergehend ortsabwesend oder im Krankenhaus sind,
- die in ihrer sprachlichen, körperlichen, geistigen oder seelischen Entwicklung beeinträchtigt sind.

5. Einschulung:

Die Sorgeberechtigten können bei der Anmeldung mehrere Schulwünsche angeben. Die Schulen des betreffenden Anmeldeverbundes entscheiden, in welche Schule Kinder, die schulpflichtig sind, eingeschult werden.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden in eine integrative Maßnahme einer Schule oder in eine Sonderschule aufgenommen.

Hamburg, im Oktober 2010

^{*)} Die Anschriften der Schulen des regional zuständigen Anmeldeverbundes können Sie dem Einladungsschreiben der Behörde für Schule und Berufsbildung entnehmen oder beim SchulinformationsZentrum (SIZ), Telefon 42899 2211, erfahren.

Sitz: Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg, Fernsprecher: 4 28 63-0

HVV-Großkundenabonnement (GKA) (Hinweise zum Austausch der ProfiCards zum 01. Dezember 2010)

Die Gültigkeit der zurzeit verwendeten ProfiCards läuft am 30.11.2010 aus. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am GKA teilnehmen, erhalten ihre neue ProfiCard ab Mitte November 2010 in ihrer Ausgabestelle. Das ist für Lehrkräfte in der Regel das Schulbüro oder ein mit diesen Aufgaben an der jeweiligen Schule beauftragter Bediensteter; für das Verwaltungspersonal das Personalsachgebiet V 432, für Studienreferendarinnen und Studienreferendare das Personalsachgebiet V 433 und für das nichtpädagogische Personal an Schulen das Personalsachgebiet V 439, soweit die Ausgabe für das nichtpädagogische Personal an Schulen nicht unmittelbar durch das Schulbüro erfolgt.

Das Sachgebiet V 438 übersendet den Ausgabestellen automatisch per Behördenpost die neuen ProfiCards **ohne dass die Ausgabestellen die GKA-Karten neu bestellen müssen**. Für die beruflichen Schulen wird diese Aufgabe von der Personalabteilung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung übernommen.

Hinweis für die Dienststellen (nicht für die Schulen):

Die Dienststellen werden gebeten, ihre ProfiCards durch einen Boten direkt in der Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg abzuholen. Den jeweiligen Abholtermin erfragen Sie bitte ab ca. Mitte November unter der Tel. 42863-2799.

Die ausgelieferten ProfiCards werden personifiziert sein, d. h. der Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters ist auf der ProfiCard bereits aufgedruckt. In einigen Fällen wird dies nicht möglich sein, so dass ggf. ProfiCards von den Ausgabestellen bei den Personalsachgebieten nachgefordert werden müssen. Hintergrund ist:

- ♦ Die notwendigen Daten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aus dem Abrechnungsmonat September 2010 ermittelt.
- ♦ Der namentliche Aufdruck auf der ProfiCard bedingt einen Datenaustausch zwischen der FHH und dem HVV. Für den Personenkreis, deren **neue Teilnahme ab Mitte September 2010** in das Abrechnungssystem PAISY eingegeben wurde, ist kein Versand einer vorgefertigten Fahrkarte möglich.

- ♦ Ferner sind **Veränderungen nach dieser Datenabrechnung** ebenfalls unberücksichtigt. Für diesen Personenkreis wird eine ProfiCard nach altem Datenbestand erstellt. Sollten Sie Fahrkarten von Mitarbeitern erhalten, die ihre ProfiCard vor dem 01.12.2010 gekündigt haben, vor diesem Datum aus dem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden oder in eine andere Schule gewechselt sind, senden Sie diese mit einem entsprechenden Hinweis zurück an das Personalsachgebiet. Dort wird die ProfiCard dann entweder entwertet oder an die zuständige Ausgabestelle weitergeleitet.

Den Ausgabestellen obliegt es, den Umtausch im eigenen Zuständigkeitsbereich zu organisieren und rechtzeitig vor dem 30.11.2010 gemäß dem Leitfaden für die Handhabung des GKA der FHH im Bereich der Hamburger Schulen durchzuführen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ab dem 01.12.2010 nicht mehr am GKA teilnehmen wollen, müssen eine Abmeldung an Ihr zuständiges Personalsachgebiet schicken. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Arbeitsschritte finden die Ausgabestellen im Leitfaden für die Handhabung des GKA der FHH im Bereich der Hamburger Schulen.

Sämtliche alten Fahrkartenunterlagen des Gültigkeitszeitraumes bis 30. November 2010 und die abgelaufenen ProfiCards schicken die Ausgabestellen bitte unmittelbar nach dem Umtausch an die S-Bahn Hamburg GmbH, z. Hd. Frau Wolf-Wagner oder Frau Frank, Museumstraße 39, 22765 Hamburg.

Hamburger Familienpass: Erstattung für die HVV-ProfiCard endet mit Ablauf des 31.12.2010

Die Erstattung des Hamburger Familienpasses für HVV-Zeitkarten (monatlich fünf Euro), zu denen auch die HVV-ProfiCard zählt, endet mit Ablauf des 31.12.2010. Unabhängig vom Ende der Fahrgelderstattung bleiben die vielen vergünstigten Angebote des Familienpasses für die Nutzerinnen und Nutzer weiterhin bestehen.

Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarten 2012

Die Lohnsteuerkarte wird ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren – ElsterLohn II – ersetzt werden. Die Angaben der Vorderseite der Lohnsteuerkarte werden künftig in einer Datenbank der Finanzverwaltung beim Bundeszentralamt für Steuern zum elektronischen Abruf für die Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als **Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale (ELStAM)** bezeichnet.

Die Umstellung auf das elektronische Verfahren hat zur Folge, dass in diesem Jahr keine Lohnsteuerkarten für das Jahr 2011 von den Bezirksamtern versandt werden.

Die Lohnsteuerkarte 2010 behält für den Übergangszeitraum ab dem Jahr 2011 ihre Gültigkeit. Müssen Ände-

rungen für die Lohnsteuerabzugsmerkmale 2011 vorgenommen werden, wird die Lohnsteuerkarte 2010 von der Personalabteilung ausgehändigt. Ab dem 01.01.2011 werden Änderungen nur noch von den Finanzämtern vorgenommen. Dies gilt auch für Änderungsanträge in 2010 bei Änderungen für 2011.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Gleiches gilt auch bei Verlust der Lohnsteuerkarte 2010.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung zu den Lohnsteuerkarten 2010 aus dem Mitteilungsblatt Nr. 7 vom 20. September 2010 damit obsolet ist.

22.09.2010
MBISchul 2010 Seite 70

V 438-5/114-17.6

* * *

Das Amt für Bildung informiert:

1. Geltung von Bildungsplänen im laufenden Schuljahr 2010/11

Die folgenden Bildungspläne sind in der Sitzung der Deputation am 9. Juni 2010 beschlossen worden und am 1. August 2010 in Kraft getreten:

Bildungsplan für die Primarschule

Bildungsplan für die Sekundarstufe I der Stadtteilschule

Bildungsplan für die Sekundarstufe I des Gymnasiums

Diese Bildungspläne gelten aufgrund des Ausgangs des Volksentscheids vom 18. Juli 2010 nur im laufenden Schuljahr 2010/11 und nur in den Jahrgangsstufen 1 und 4 der Grundschule sowie in der Jahrgangsstufe 7 der Stadtteilschule und des Gymnasiums.

Alle betroffenen Schulen sind mit Schreiben des Leiters des Amts für Bildung vom 11. August 2010 umfassend darüber informiert worden, welche Bildungspläne im laufenden Schuljahr 2010/11 in welchen Jahrgangsstufen für die Gestaltung des Unterrichts zugrunde zu legen sind. Diese Informationen können im Internet auf der Seite

www.hamburg.de/bildungsplaene

nachgelesen werden. Von dieser Seite ausgehend können alle derzeit geltenden Bildungspläne aufgerufen werden, ebenso ein Schreiben des Leiters des Amts für Bildung vom 7. September 2010, das die diesjährige Regelung für die Gestaltung des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule beschreibt.

2. Regelungen zur Leistungsbewertung und zu schriftlichen Lernerfolgskontrollen

Die am 9. Juni 2010 von der Deputation beschlossenen und am 1. August 2010 in Kraft getretenen Bildungspläne für die Primarschule, die Sekundarstufe I der Stadtteilschule und die Sekundarstufe I des Gymnasiums enthalten in Kapitel 1.4 jeweils Regelungen über

Leistungsbewertung und schriftliche Lernerfolgskontrollen.

Diese Regelungen gelten nur im laufenden Schuljahr 2010/11 und nur in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 der Grundschule und in der Jahrgangsstufe 7 der Stadtteilschule und des Gymnasiums. Sie ersetzen in diesen Jahrgangsstufen die „Richtlinie für schriftliche Lernerfolgskontrollen in allgemeinbildenden Schulen (Klassen 3 bis 10)“ vom 12. Oktober 2007.

06.10.2010
MBISchul 2010 Seite 70

B 51

* * *

Verordnung über Maßnahmen im Rahmen der Schulorganisation zum Schuljahresbeginn 2010/2011

Vom 15. Oktober 2010

Auf Grund von § 87 Absatz 3 des Hamburgischen Schulgesetzes (HmbSG) vom 16. April 1997 (HmbGVBl. S. 97), zuletzt geändert am 21. September 2010 (HmbGVBl. S. 551), und § 1 Nummer 18 der Weiterübertragungsverordnung-Schulrecht vom 20. April 2010 (HmbGVBl. S. 324) wird verordnet:

Erster Abschnitt

Strukturelle Maßnahmen
(Auf Dauer wirkende Maßnahmen)

§ 1

Fortbestand von Grundschulen

Die Grundschulen

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Adolph-Diesterweg-Schule, Felix-Jud-Ring 29-33, 21035 Hamburg,2. Adolph-Schönfelder-Schule, Zeisigstraße 3, 22081 Hamburg und Brucknerstraße 1, 22083 Hamburg,3. Ahrensburger Weg, Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg,4. Alsterdorfer Straße, Alsterdorfer Straße 39, 22299 Hamburg,5. Alsterredder, Alsterredder 28, 22359 Hamburg,6. Altengamme-Deich, Kirchenstegel 12, 21039 Hamburg,7. Am Sooren, Brunskamp 17, 22149 Hamburg,8. An den Teichwiesen, Saseler Weg 11 und 30, 22359 Hamburg,9. An der Burgweide, Karl-Arnold-Ring 13, 21109 Hamburg,10. An der Gartenstadt, Stephanstraße 103, 22047 Hamburg,11. An der Glinder Au, Sonnenland 27, 22115 Hamburg,12. An der Isebek, Bismarckstraße 83/85, 20253 Hamburg,13. Anna-Susanna-Stieg, Anna-Susanna-Stieg 3, 22457 Hamburg,14. Anton-Rée-Schule, Ebner-Eschenbach-Weg 43, 21035 Hamburg,15. Appelhoff, Appelhoff 2, 22309 Hamburg,16. Aueschule Finkenwerder, Ostfrieslandstraße 91, 21129 Hamburg,17. Arp-Schnitger-Stieg, Arp-Schnitger-Stieg 19, 21129 Hamburg,18. Bahrenfelder Straße, Gaußstraße 171, 22765 Hamburg,19. Bandwikerstraße, Bandwikerstraße 56-58, 22041 Hamburg,20. Barlsheide – Grundschule mit Vorschulklassen, Glückstädter Weg 75, 22549 Hamburg,21. Bekassinenu, Bekassinenu 32, 22147 Hamburg,22. Bergstedt, Bergstedter Alte Landstraße 12, 22359 Hamburg,23. Bindfeldweg, Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg, | <ol style="list-style-type: none">24. Bonhoefferstraße, Bonhoefferstraße 13, 22117 Hamburg,25. Bovestraße, Bovestraße 10-12, 22041 Hamburg,26. Buckhorn, Volksdorfer Damm 74, 22359 Hamburg,27. Burgunderweg, Burgunderweg 2, 22453 Hamburg,28. Brehmweg, Brehmweg 62, 22527 Hamburg,29. Brockdorffstraße, Brockdorffstraße 64, 22149 Hamburg,30. Carl-Cohn-Straße, Carl-Cohn-Straße 2, 22297 Hamburg,31. Carl-Götze-Schule, Brödermannsweg 2, 22453 Hamburg,32. Charlottenburger Straße, Charlottenburger Straße 84, 22045 Hamburg,33. Clara-Grunwald-Schule, Von-Moltke-Bogen 40/44, 21035 Hamburg,34. Cranz, Estebogen 3, 21129 Hamburg,35. Curslack-Neuengamme, Gramkowweg 5, 21039 Hamburg,36. Dempwolffstraße, Dempwolffstraße 7, 21073 Hamburg,37. Döhrnstraße, Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg,38. Duvenstedter Markt, Duvenstedter Markt 12, 22397 Hamburg,39. Eberhofweg, Eberhofweg 63, 22415 Hamburg,40. Eduardstraße, Eduardstraße 28/30, 20257 Hamburg,41. Edwin-Scharff-Ring, Edwin-Scharff-Ring 56, 22309 Hamburg,42. Eenstock, Eenstock 15, 22179 Hamburg,43. Elbinselschule, Buddestraße 25 und Rahmwerder Straße 3, 21109 Hamburg,44. Eulenkrußstraße, Eulenkrußstraße 166, 22359 Hamburg,45. Fahrenkrön, Fahrenkrön 115, 22179 Hamburg,46. Formannstraße, Formannstraße 32, 22303 Hamburg,47. Franzosenkoppel (Ganztagsschule), Franzosenkoppel 118, 22547 Hamburg,48. Fridtjof-Nansen-Schule, Fahrenort 76 und Swatten Weg 10, 22547 Hamburg,49. Friedrich-Frank-Bogen, Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg,50. Fritz-Köhne-Schule, Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg,51. Frohmestraße, Frohmestraße 42, 22457 Hamburg,52. Fuchsbergredder, Dringsheide 10/12, 22119 Hamburg, |
|--|--|

53. Fünfhausen-Warwisch, Durchdeich 108, 21037 Hamburg,
54. Furtweg, Furtweg 56, 22523 Hamburg,
55. Genslerstraße, Genslerstraße 33, 22307 Hamburg und Ballerstaedtweg 1, 22337 Hamburg,
56. Gorch Fock, Karstenstraße 22, 22587 Hamburg,
57. Groß Flottbek, Osdorfer Weg 24, 22607 Hamburg,
58. Großlohering, Großlohering 11, 22143 Hamburg,
59. Grumbrechtstraße, Grumbrechtstraße 63, 21075 Hamburg,
60. Grützmühlenweg, Grützmühlenweg 38, 22339 Hamburg,
61. Hasselbrook, Ritterstraße 44, 22089 Hamburg,
62. Hausbruch, Hausbrucher Bahnhofstraße 19, 21147 Hamburg,
63. Heidacker, Heidacker 13, 22523 Hamburg,
64. Heidhorst, Heidhorst 16, 21031 Hamburg,
65. Heinrich-Wolgast-Schule, Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg,
66. Hinsbleek, Hinsbleek 14, 22391 Hamburg,
67. Hinter der Lieth, Hinter der Lieth 61, 22529 Hamburg,
68. Hohe Landwehr, Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg,
69. Hoheluft, Wrangelstraße 80 und Christian-Förster-Straße 21, 20253 Hamburg,
70. Humboldtstraße, Humboldtstraße 30, 22083 Hamburg,
71. In der Alten Forst, In der Alten Forst 1, 21077 Hamburg,
72. Iserbrook, Musäusstraße 29, 22589 Hamburg,
73. Jenfelder Straße, Jenfelder Straße 252, 22045 Hamburg,
74. Kapellenweg, Kapellenweg 63, 21077 Hamburg,
75. Kamminer Straße, Kamminer Straße 4, 22147 Hamburg,
76. Katharinenschule in der Hafencity, Am Dalmannkai 18, 20457 Hamburg,
77. Kerschensteinerstraße, Kerschensteinerstraße 16, 21073 Hamburg,
78. Kielortallee, Kielortallee 18/20, 20144 Hamburg,
79. Klein Flottbeker Weg, Klein Flottbeker Weg 64, 22605 Hamburg,
80. Knauerstraße, Knauerstraße 22, 20249 Hamburg,
81. Lämmersieth, Lämmersieth 72 a, 22305 Hamburg,
82. Lange Striepen, Lange Striepen 51, 21147 Hamburg,
83. Lehmkuhlenweg, Lehmkuhlenweg 19/21, 22589 Hamburg,
84. Lemsahl-Mellingstedt, Redderbarg 46/48, 22397 Hamburg,
85. Louise-Schroeder-Schule, Thedestraße 100, 22767 Hamburg,
86. Lutterothstraße, Lutterothstraße 34/36, 20255 Hamburg,
87. Marie-Beschütz-Schule, Schottmüllerstraße 23, 20251 Hamburg,
88. Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 54, 21077 Hamburg,
89. Marschweg, Marschweg 10, 22559 Hamburg,
90. Max-Eichholz-Ring, Max-Eichholz-Ring 25, 21031 Hamburg,
91. Max-Traeger-Schule, Baumacker 10, 22523 Hamburg,
92. Mendelssohnstraße, Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg,
93. Mittlerer Landweg, Mittlerer Landweg 48, 21033 Hamburg,
94. Mümmelmannsberg, Mümmelmannsberg 54, 22115 Hamburg,
95. Müssenredder, Müssenredder 61, 22399 Hamburg,
96. Moorflagen, Wagrierweg 18, 22455 Hamburg,
97. Molkenbuhrstraße, Molkenbuhrstraße 2, 22525 Hamburg,
98. Nettelburg, Fiddigshagen 11, 21035 Hamburg,
99. Neubergerweg, Neubergerweg 2, 22419 Hamburg,
100. Neuland, Neuländer Elbdeich 241, 21079 Hamburg,
101. Neuwerk (Inselschule), Neuwerk 5, 27499 Hamburg,
102. Ochsenwerder, Elversweg 44, 21037 Hamburg,
103. Öjendorfer Damm, Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg,
104. Ohkamp, Ohkampring 13, 22339 Hamburg,
105. Ohrnsweg, Ohrnsweg 52, 21149 Hamburg,
106. Oppelner Straße, Oppelner Straße 45, 22045 Hamburg,
107. Potsdamer Straße, Potsdamer Straße 6, 22149 Hamburg,
108. Quellmoor, Quellmoor 24, 21147 Hamburg,
109. Rahewinkel, Rahewinkel 9, 22115 Hamburg,
110. Rahlstedter Höhe, Ahrenshooper Straße 1-3, 22147 Hamburg,
111. Ratsmühlendamm, Ratsmühlendamm 39, 22335 Hamburg,
112. Redder, Redder 4, 22393 Hamburg,
113. Rellinger Straße, Rellinger Straße 13/15, 20257 Hamburg,
114. Richardstraße, Richardstraße 85, 22089 Hamburg,
115. Röthmoorweg, Röthmoorweg 9, 22459 Hamburg,
116. Rönneburg, Kanzlerstraße 25, 21079 Hamburg,
117. Rönnkamp, Rönnkamp 3/5, 22457 Hamburg,
118. Rotenhäuser Damm, Rotenhäuser Damm 45, 21107 Hamburg,
119. Rothestraße, Rothestraße 22, 22765 Hamburg,
120. Rungwisch, Rungwisch 23, 22523 Hamburg,
121. Sander Straße, Sander Straße 11, 21029 Hamburg,
122. Scheeßeler Kehre, Scheeßeler Kehre 2, 21079 Hamburg,
123. Schenefelder Landstraße, Schenefelder Landstraße 206, 22589 Hamburg,
124. Schnuckendrift, Schnuckendrift 21, 21149 Hamburg,
125. Schulkamp, Schulkamp 1/3, 22609 Hamburg,
126. Sethweg, Sethweg 56, 22455 Hamburg,
127. Speckenreye, Speckenreye 11, 22119 Hamburg,
128. Stengelestraße, Stengelestraße 38, 22111 Hamburg,
129. Sterntalerstraße, Sterntalerstraße 42, 22119 Hamburg,
130. Stockflethweg, Stockflethweg 160, 22417 Hamburg,
131. Strenge, Strenge 5, 22391 Hamburg,

132. Thadenstraße, Thadenstraße 147, 22767 Hamburg,
133. Tonndorf, Rahlaukamp 1 a, 22045 Hamburg,
134. Tornquiststraße, Tornquiststraße 60, 20259 Hamburg,
135. Traberweg, Eckerkoppel 125, 22159 Hamburg,
136. Trenknerweg, Trenknerweg 136, 22605 Hamburg,
137. Turmweg, Turmweg 33, 20148 Hamburg,
138. Vizelinstraße, Vizelinstraße 50, 22529 Hamburg,
139. Wegenkamp, Wegenkamp 9, 22527 Hamburg,
140. Wesperloh, Wesperloh 19, 22549 Hamburg,
141. Westerschule Finkenwerder, Finkenwerder Landschaftsweg 180, 21129 Hamburg,
142. Wielandstraße, Wielandstraße 9, 22089 Hamburg,
143. Wildschwanbrook, Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg,
144. Windmühlenweg, Windmühlenweg 17, 22607 Hamburg,
145. Zollenspieker, Kirchenheerweg 223, 21037 Hamburg

bestehen als Grundschulen fort.

§ 2

Umwandlung von Schulen in Grundschulen

(1) Die Grund-, Haupt- und Realschulen

1. Am Eichtalpark, Walddörferstraße 91 und 243, 22041 Hamburg,
2. Am Walde, Kupferredder 12, 22397 Hamburg,
3. An der Seebek, Fabriciusstraße 150 und Heinrich-Helbing-Straße 50, 22177 Hamburg,
4. Arnkielstraße der Schule Altonaer Straße/Arnkielstraße, Arnkielstraße 2, 22769 Hamburg,
5. Beim Pachthof, Beim Pachthof 15/17, 22111 Hamburg,
6. Ernst-Henning-Straße, Ernst-Henning-Straße 20, 21029 Hamburg,
7. Fährstraße, Fährstraße 90, 21107 Hamburg,
8. Iserbarg, Iserbarg 2, 22559 Hamburg,
9. Kroonhorst, Kroonhorst 25, 22549 Hamburg,
10. Langbargheide, Langbargheide 40, 22547 Hamburg,
11. Leuschnerstraße, Leuschnerstraße 13, 21031 Hamburg,
12. Meiendorf, Deepenhorn 1 und Islandstraße 25, 22145 Hamburg,
13. Neugraben, Francoper Straße 32, 21147 Hamburg,
14. Neurahlstedt, Rahlstedter Straße 190, 22143 Hamburg,
15. Osterbrook, Osterbrook 17/19, 20537 Hamburg,
16. Slomanstieg, Slomanstieg 1/3, 20539 Hamburg,
17. Steinadlerweg, Steinadlerweg 26, 22119 Hamburg,
18. Surenland, Bramfelder Weg 121, 22159 Hamburg,
19. Weusthoffstraße, Weusthoffstraße 95, 21075 Hamburg,
20. Winterhuder Weg, Winterhuder Weg 126/128, 22085 Hamburg und Humboldtstraße 89, 22083 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Grundschule umgewandelt.

(2) Die gemäß § 14 HmbSG angegliederten Grundschulen der Gesamtschulen

1. Allermöhe, Von-Haeften-Straße 1, 21035 Hamburg,
2. Am Heidberg, Tangstedter Landstraße 300, 22417 Hamburg,
3. Blankenese, Grottefendweg 20, 22589 Hamburg,
4. Eckerkoppel (Grundschulbereich der Kooperativen Schule Tonndorf), Rahlaukamp 1 a, 22045 Hamburg,
5. Eidelstedt, Lohkampstraße 145, 22523 Hamburg,
6. Eppendorf, Löwenstraße 58, 20251 Hamburg,
7. Heinrich-Hertz, Poßmoorweg 22, 22303 Hamburg,
8. Horn, Rhiemsweg 61 und Horner Weg 89, 22111 Hamburg,
9. Kirchdorf, Prassekstraße 5, 21109 Hamburg,
10. Kirchwerder, Kirchwerder Hausdeich 341, 21037 Hamburg,
11. Öjendorf, Archenholzstraße 55, 22117 Hamburg,
12. Peter-Petersen, Hasenweg 40, 22393 Hamburg,
13. Poppenbüttel, Schulbergredder 13 und 21, 22399 Hamburg,
14. Rudolf-Roß, Kurze Straße 30, 20355 Hamburg,
15. Wilhelmsburg, Perlstieg 1, 21107 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Grundschule umgewandelt.

(3) Die gemäß § 14 HmbSG angegliederten Grundschulen der Grund-, Haupt- und Realschulen

1. Altrahlstedt, Brockdorffstraße 2, 22149 Hamburg,
2. Am Falkenberg, Heidrand 5, 21149 Hamburg,
3. Bramfelder Dorfplatz, Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg,
4. Ganztagschule St. Pauli, Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg,
5. Goosacker, Goosacker 41, 22549 Hamburg,
6. Hegholt (Ganztagschule), Hegholt 44, 22179 Hamburg,
7. Königstraße, Struenseestraße 20 und 32, 22767 Hamburg,
8. Langenhorn, Krohnstieg 107, 22415 Hamburg,
9. Luruper Hauptstraße, Luruper Hauptstraße 131/133, 22547 Hamburg,
10. Richard-Linde-Weg, Mendelstraße 6, 21031 Hamburg,
11. Sachsenweg, Sachsenweg 74, 22455 Hamburg,
12. Stübenhofer Weg, Stübenhofer Weg 20, 21109 Hamburg,
13. Theodor-Haubach-Schule, Haubachstraße 55, 22765 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Grundschule umgewandelt.

(4) Die Grund-, Haupt- und Realschule Bunatwiete/Maretstraße, Bunatwiete 20 und Maretstraße 50, 21073 Hamburg wird unter Weiternutzung des Schulgebäudes Maretstraße in eine Grundschule umgewandelt.

(5) Die Grundschule und die 6. Jahrgangsstufe der Grund-, Haupt- und Realschule Othmarscher Kirchenweg, Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg werden unter Weiternutzung des Schulgebäudes in eine Grundschule umgewandelt.

§ 3

Zusammenlegung von Schulen zu Grundschulen

(1) Die gemäß § 14 HmbSG angegliederte Grundschule der Grund-, Haupt- und Realschule Bramfelder Dorfplatz, Zweigstelle Hohnerkamp, Hohnerkamp 58, 22175 Hamburg und die Grundschule Karlshöhe, Thomas-Mann-Straße 2, 22175 Hamburg und Lienastraße 32, 22159 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

(2) Die Grund-, Haupt- und Realschule Möllner Landstraße, Oberschleems 9, 22117 Hamburg und die Grundschule Billbrookdeich, Billbrookdeich 266, 22113 Hamburg werden unter Weiternutzung beider Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

(3) Die Grund-, Haupt- und Realschule Altonaer Straße der Grund-, Haupt- und Realschule Altonaer Straße/Arnknielstraße, Altonaer Straße 38, 22769 Hamburg und die Ganztagsgrundschule Ludwigstraße, Ludwigstraße 7/9 und Laeiszstraße 12, 20357 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

(4) Die gemäß § 14 HmbSG angegliederte Grundschule der Grund-, Haupt- und Realschule Oldenfelde, Delingsdorfer Weg 6, 22143 Hamburg und die Grundschule Nydamer Weg, Nydamer Weg 44, 22145 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

(5) Die Haupt- und Realschule Holstenhof, Oktaviostraße 143, 22043 Hamburg und die Grundschule Schimmelmännstraße, Schimmelmännstraße 70, 22043 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zu einer Grundschule zusammengelegt.

§ 4

Umwandlung von Schulen in Stadtteilschulen

(1) Die Gesamtschulen

1. Bahrenfeld, Regerstraße 21, 22761 Hamburg,
2. Benzenbergweg, Benzenbergweg 2 und Langenfort 68/70, 22307 Hamburg,
3. Bergedorf, Ladenbeker Weg 13, 21033 Hamburg,
4. Bergstedt, Volksdorfer Damm 218, 22359 Hamburg,
5. Finkenwerder, Norderschulweg 14, 21129 Hamburg,
6. Fritz-Schumacher, Timmerloh 27/29, 22417 Hamburg,
7. Geschwister-Scholl, Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg,
8. Harburg, Eißendorfer Straße 26, 21073 Hamburg,
9. Ida-Ehre, Bogenstraße 36 und Lehmweg 14, 20144 und 20251 Hamburg,
10. Julius-Leber-Schule, Halstenbeker Straße 41, 22457 Hamburg,
11. Lohbrügge, Binnenfeldredder 7, 21031 Hamburg,
12. Mümmelmannsberg, Mümmelmannsberg 75, 22115 Hamburg,
13. Süderelbe, Neumoorstück 1, 21147 Hamburg,
14. Walddörfer, Ahrensburger Weg 30 und Vörn Barkholt 6, 22359 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Stadtteilschule umgewandelt.

(2) Die Grund-, Haupt- und Realschule Ehestorfer Weg, Ehestorfer Weg 14, 21075 Hamburg und Kirchenhang 33, 21073 Hamburg wird unter Weiternutzung des Schulgebäudes Ehestorfer Weg 14 in eine Stadtteilschule umgewandelt.

(3) Die Gesamtschulen

1. Alter Teichweg, Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg,
2. Am See, Borcherting 38, 22309 Hamburg,
3. Erich Kästner, An der Berner Au 12 und Hermelinweg 10, 22159 Hamburg,
4. Max-Brauer, Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1 und Daimlerstraße 40, 22761 Hamburg,
5. Winterhude, Meerweinstraße 26, 22303 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule umgewandelt.

(4) Die Gesamtschulen

1. Allermöhe, Margit-Zinke-Straße 7-11, 21035 Hamburg,
2. Am Heidberg, Tangstedter Landstraße 300, 22417 Hamburg,
3. Blankenese, Frahmstraße 15 a/b, 22587 Hamburg,
4. Eidelstedt, Lohkampstraße 145, 22523 Hamburg,
5. Eppendorf, Löwenstraße 58, 20251 Hamburg,
6. Heinrich-Hertz, Grasweg 72/76, 22303 Hamburg,
7. Horn, Horner Weg 89, Snitgerreihe 2, Rhiemsweg 6 und Querkamp 68, 22111 Hamburg,
8. Kirchdorf, Neuenfelder Straße 106, 21109 Hamburg,
9. Kirchwerder, Kirchwerder Hausdeich 341, 21037 Hamburg,
10. Öjendorf, Öjendorfer Höhe 12 und Pergamentweg 1-5, 22117 Hamburg,
11. Peter-Petersen, Am Pfeilshof 20 und Redder 4, 22393 Hamburg,
12. Kooperative Schule Tonndorf, Barenkrug 16, 22159 Hamburg,
13. Wilhelmsburg, Rotenhäuser Straße 67, 21107 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Stadtteilschule umgewandelt. § 2 Absatz 2 bleibt unberührt.

(5) Die Haupt- und Realschulen der Grund-, Haupt- und Realschulen

1. Altrahlstedt, Am Friedhof 14 a, 22149 Hamburg,
2. Goosacker, Goosacker 41, 22549 Hamburg,
3. Langenhorn, Grellkamp 40, 22415 Hamburg,
4. Oldenfelde, Delingsdorfer Weg 6, 22143 Hamburg,
5. Richard-Linde-Weg, Richard-Linde-Weg 49, 21033 Hamburg,
6. Stübenhofer Weg, Stübenhofer Weg 20, 21109 Hamburg

werden unter Weiternutzung der Schulgebäude jeweils in eine Stadtteilschule umgewandelt.

§ 5

Zusammenlegung von Schulen zu Stadtteilschulen

(1) Die Haupt- und Realschule Griesstraße, Griesstraße 101, 20535 Hamburg und das Lohmühlen-Gymnasium, Bülastraße 30, 20099 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Griesstraße/Lohmühlen zusammengelegt.

(2) Die Haupt- und Realschule Sportplatzring, Sportplatzring 73, 22527 Hamburg und die Gesamtschule Stellingen, Brehmweg 60, 22527 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Sportplatzring/Stellingen zusammengelegt.

(3) Das Emil-Krause-Gymnasium, Krausestraße 53, 22049 Hamburg, die Haupt- und Realschule Fraenkelstraße, Fraenkelstraße 3, 22307 Hamburg und die Haupt- und Realschule Tieloh, Tieloh 28, 22307 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Barmbek zusammengelegt.

(4) Die Haupt- und Realschule Sinstorf, Sinstorfer Weg 40, 21077 Hamburg, die Haupt- und Realschule Hanhoopsfeld, Hanhoopsfeld 21, 21079 Hamburg und das Lessing-Gymnasium, Am Soldatenfriedhof 21, 21073 Hamburg werden unter Weiternutzung des Schulgebäudes Sinstorf und zum Schuljahresbeginn 2011/2012 unter Weiternutzung des Schulgebäudes Hanhoopsfeld zur Stadtteilschule Hanhoopsfeld/Sinstorf zusammengelegt.

(5) Die Rudolf-Roß-Gesamtschule, Neustädter Straße 60, 20355 Hamburg, die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Ganztagschule St. Pauli, Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg und die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Königstraße, Struenseestraße 20 und 32, 22767 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Königstraße/Rudolf-Roß/St. Pauli zusammengelegt. § 2 Absatz 2 Nummer 14 bleibt unberührt.

(6) Die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Luruper Hauptstraße, Luruper Hauptstraße 131/133, 22547 Hamburg und die Grund-, Haupt- und Realschule Am Altonaer Volkspark, Vorhornweg 2, 22547 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Am Altonaer Volkspark/Luruper Hauptstraße zusammengelegt.

(7) Die Gesamtschule Niendorf, Sethweg 56 und Paul-Sorge-Straße 133/135, 22455 Hamburg und die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Sachsenweg, Sachsenweg 74, 22455 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Niendorf zusammengelegt.

(8) Die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Bramfelder Dorfplatz, Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg und die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Hegholt, Hegholt 44, 22179 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Bramfelder Dorfplatz/Hegholt zusammengelegt.

(9) Die Gesamtschule Poppenbüttel, Schulbergredder 13 und 21, 22399 Hamburg und die Haupt- und Realschule Poppenbüttler Stieg, Poppenbüttler Stieg 7, 22339 Hamburg werden unter Weiternutzung beider Schulgebäude zur Stadtteilschule Poppenbüttel zusammengelegt. § 2 Absatz 2 Nummer 13 bleibt unberührt.

(10) Die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Am Falkenberg, Heidrand 5, 21149 Hamburg und die Gesamtschule Fischbek, Fischbeker Moor 6,

21149 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg zusammengelegt.

(11) Das Kurt-Tucholsky-Gymnasium, Eckernförder Straße 70, 22769 Hamburg, die Haupt- und Realschule der Grund-, Haupt- und Realschule Theodor-Haubach-Schule, Haubachstraße 55, 22765 Hamburg und die Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Grund-, Haupt- und Realschule Othmarscher Kirchenweg, Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude Eckernförder Straße 70, 22769 Hamburg und Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg zur Stadtteilschule Altona zusammengelegt.

(12) Die Gesamtschule Otto-Hahn-Schule, Jenfelder Allee 53, 22043 Hamburg und die Haupt- und Realschule Denksteinweg, Denksteinweg 17, 22043 Hamburg werden unter Weiternutzung der Schulgebäude zur Stadtteilschule Otto-Hahn/Denksteinweg zusammengelegt.

§ 6

Schließung von Schulen

Die Haupt- und Realschulen

1. Hermannstal, Hermannstal 82, 22119 Hamburg,
2. Veermoor (Ganztagschule), Veermoor 4, 22547 Hamburg

werden geschlossen.

Zweiter Abschnitt

Organisatorische Maßnahmen
(Auf Schuljahre beschränkte Maßnahmen)

§ 7

Führung von Jahrgangsstufen

Ab dem Schuljahr 2010/2011 können Stadtteilschulen die Jahrgangsstufen 2, 3 und 4 sowie Grundschulen die Jahrgangsstufen 5, 6, 8, 9 und 10 auslaufend führen.

§ 8

Einrichtung von Eingangsklassen

(1) Abweichend von § 87 Absatz 2 Satz 2 HmbSG wird für das Schuljahr 2010/2011 am Gymnasium Alstertal mindestens eine Eingangsklasse der Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums eingerichtet.

(2) An der Stadtteilschule Langenhorn werden für das Schuljahr 2010/2011 keine Eingangsklassen der Jahrgangsstufen 5 und 7 eingerichtet.

Dritter Abschnitt

Schlussbestimmung

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2010 in Kraft.

Hamburg, den 7. Oktober 2010

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Die Rechtsabteilung weist hin auf die

Verleihung der staatlichen Anerkennung als Ersatzschule für das Private Abendgymnasium Brecht

Die Brecht-Schule Hamburg GmbH ist auf den Antrag vom 25. April 2010 hin gemäß § 9 des Hamburgischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 2004 (HmbGVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. April 2010 (HmbGVBl. S. 342), die staatliche Anerkennung für das „Private Abendgymnasium Brecht“ mit Wirkung vom 1. August 2010 verliehen worden.

04.10.2010
MBISchul 2010 Seite 76

V 32/185-12.03/16

* * *

Umbenennung der Schulen

Peter-Petersen-Schule in	Irena-Sendler-Schule (Stadtteilschule)
Peter-Petersen-Grundschule in	Grundschule Hasenweg

zum Wirkung zum 1. November 2010.

Herausgegeben von der
Behörde für Schule und Berufsbildung
der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg
(Verantwortlich: V 301-2 – Layout: V 234 – Vertrieb: V 231-4, Tel. 4 28 63-42 43, Fax: 4 28 63-46 16)